

Andreas Butgereit hat als Vorsitzender des Handballkreises Essen an einer Sitzung des Lagezentrums Sport der Stadt Essen teilgenommen und hat den folgenden ersten kurzen Bericht erstattet (Besonders der Hinweis auf die Ansteckungsgefahr im Umkleide- und Duschbereich sollte uns zu denken geben):

Zusammengefasst soll der Spielbetrieb erst einmal in der jetzigen Form weiterlaufen.

Einschränkungen wird es im Bereich der Zuschauer geben.

Danach wird die maximale Zuschauerzahl auf 100 begrenzt. Bei einem entsprechenden Hygienekonzept kann diese Zahl bis auf 250 Personen erhöht werden.

Die Zuschauer haben ab sofort auch während des Spiels einen MNS zu tragen.

Die Leiterin des Gesundheitsamt hat nochmals explizit auf die Gefahrenstelle Umkleidekabine hingewiesen.

Mittlerweile gibt es auch die ersten Fälle in Essen, in denen sich Personen in Umkleidekabinen angesteckt haben.

Auch das berühmte Bier danach ist aktuell nicht empfehlenswert und birgt ein hohes Risiko.

Bei allem Verständnis - bitte sensibilisiert eure Aktiven.

Außer dem persönlichen Risiko geht es auch darum, den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten und unsere Sportart durch die Pandemie zu bringen.

Dazu benötigen wir jeden Einzelnen und euch als Multiplikatoren und Mahner.

Die Erfahrung der letzten Wochen haben leider gezeigt, dass die erforderlichen Maßnahmen gerade im Dusch- und Kabinentrakt teilweise nicht umgesetzt und auch nicht ernst genommen wurden.